







**Anzeigen.**  
Für die Aufnahmen der Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen oder Wochentagen können mit keiner Verrechnung übernommen, jedoch werden die Wochentage der Auftragsgeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

Stat Kartell:  
**Bernhard Schmidt und Frau Marta**  
geb. Brossa  
grüßen als Vermählte  
Merseburg, den 27. Juli 1919.

Die Verlobung ihrer Kinder  
**Martha und Fritz** beehren sich  
anzukündigen

Meine Verlobung mit Fräulein  
**Martha Hermann**  
zeige ich hiermit ergebenst an

**Fritz Zeuss,**  
Elz b. Limburg.

Oberingenieur Fritz Hermann  
und Frau Sophie geb. Luther.  
Frau Ww. A. Gerichsdr. Daniel Zeuss  
Johanna geb. Stenlebach.  
Merseburg, 31. Juli 1919.

Ein weisses Stickerel-Melb  
und eine Sticker, 6 Akkorde,  
billig zu verkaufen  
**Größe Ritterstraße 2.**

Seid. Kostümrock (neu) billig  
zu verkaufen  
No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10,  
zu verkaufen  
Annenstr. 4, 1. Tr.

Ein Paar neue Damenstiefel  
(Größe 39) zu verkaufen  
Domstraße 11.

Ein Paar Damenstiefel  
Größe 38, zu verkaufen. Zu  
erfragen in der Erzd. d. Bl.

Von heute ab steht ein  
großer Transport erstklassiger  
belgischer u. dänischer  
**Alter- u. Wagen-**  
**Pferde**  
zum Verkauf.  
**Fritz Raspe,** Merseburg, Ostbahnhof  
- Zur Stadt Leipzig -  
Telephon 607.



Gestern Nachmittag 3 1/2  
Uhr verschied plötzlich und  
unerwartet mein lieber  
Mann, unser guter Vater,  
Schwieger, Groß- und Onkelvater,  
der Inwalde  
**Gottlieb Pönicke**  
im Alter von 70 Jahren.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen:

Witwe Therese Pönicke  
geb. Hammer,  
Merseburg, den 31. 7. 1919.  
Die Beerdigung findet  
Sonnabend nachm. 4 Uhr  
vom Trauerhause, Fischer-  
straße 13, aus statt.

Ihre in Raumburg vollzogene Vermählung  
beehren sich ergebenst anzukündigen  
**E. Gehmlich und Frau Charlotte**  
geb. Barlow, a. St. in Delau.  
Merseburg, den 29. Juli 1919.

Gestern früh 1/2 11 Uhr endloslich sanft nach  
langem Leiden meine gute Frau, unsere gute Mutter,  
Schwieger, Groß- und Onkelmutter,  
**Frau Therese Künkel geb. Röder**  
im Alter von 70 Jahren.  
Dies zeigen liebste mit  
**Carl Künkel** nebst Kindern.  
Merseburg, den 31. Juli 1919.  
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr  
von der städtischen Friedhofskapelle aus statt. Umwarte  
Kriegsleiden bitte kurze Straße 5 abgeben.

**Obst-  
Verpachtung.**  
Zur Verpachtung der Hart-  
schungung auf der Alten  
Merseburg-Leipziger Provinzial-  
Straße, Abt. III km 606-607  
und km 612-62, 999 ist Termin  
am Montag, den 4. August,  
vorm. 10 Uhr im Gasthof zu  
Ballenberg anberaumt. Bedin-  
gungen im Termin.  
Merseburg, den 26. 7. 1919.  
Der Straßenmeister,  
Wenb.

**Nachruf.**  
Am 27. Juli 1919 verstarb nach längerem im  
selbst zugewählten Leiden unser Jugendfreund  
und Freund  
**Paul Pflücke.**  
Derselbe war uns stets ein liebevoller, freundlicher  
und humorvoller Kamerad, welches uns veranlasst,  
ihm ein „Ruhe sanft“ in die ewigkeit nachzurufen.  
Ein ehrendes Andenken werden wir ihm auch  
ferner bewahren.  
Schöpolau, den 31. Juli 1919.  
Die Jugend u. Turnerverein Eintracht, Schöpolau.

**Preuß.-Süddeutsche  
Lotterie.**  
Die Gewinnzahl der Lotte zur  
2. Kl. 14. (290) Lot, hat bis  
8. August zu erfolgen.  
Kaufloose  
10 20 21 - 42 - 84 - 168  
zu haben  
Hauptloose 25.  
Freundl. Schloßhause an an-  
ständigen Herrn am nächsten  
Kraussstraße 10.  
Junge Herr sucht für sofort  
möbliertes Zimmer.  
Off. unt. 322 an die Erzd. d. Bl.  
Junge Dame sucht a. 1. Sept.  
gut möbliertes Zimmer. Offert.  
unter 321 an die Erzd. d. Bl.  
Kundliches Ehepaar (Klein-  
rentner) sucht bei a. für 10. 8.  
1 oder 2 möbl. Zimmer mit  
Kochgelegenheit. Offert. unter  
H 8 an Hotel Domshof.

**Verdingung.**  
Die Ausführung der Fenster-  
Beschlagteile, aber ohne Glasierung, für 35 Einfamilien-  
Gruppenhäuser sollen in einem Lose zusammen, oder aber  
auch getrennt in drei Gruppen vergeben werden.  
Unterlagen sind vom Stadtbauamt Merseburg gegen  
Erstattung von 2 - 10, zu beziehen. Zeichnungen liegen  
sonntags zur Einsicht aus.  
Die Angebote sind verschlossen bis zum 12. Aug. d. J.  
12 Uhr mittags, im Stadtbauamt einzureichen, wobei die  
Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen  
Unternehmer erfolgt. Zuschlagsfrist 10 Tage.  
Der Magistrat.

**Möbliertes Zimmer**  
für jüngeren Beamten sofort ge-  
sucht. Offert. unt. 315 a. d. Erzd.  
**Möbl. Zimmer**  
zum 1. 8. gesucht. Angebote an  
Th. Straß, Uhrmacher,  
Gottschalkstraße 13.  
Lebhafter Witwe mit emsigen  
Töchter sucht Wohnung von  
zwei Zimmern und Küche. An-  
gebote u. Nr. 318 a. d. Erzd. d. Bl.  
Junge Leute (Ehepaar) suchen  
2 Stuben mit Kochgelegen-  
heit. Offert. unter  
325 an die Erzd. d. Bl.

**Angebot.**  
Für Neubau von 35 Einfamilien-Gruppenhäusern  
werden für die vorhandenen Fenster 44 blaues Fenster-  
glas benötigt und zwar sind die Scheibengrößen 10 zu  
haben, dahingehend Maße herausgeschritten werden können.  
100 qm 4/4 blaues Fensterglas für 26 26 cm große Scheiben  
40 qm dito „ „ 39/30 cm „ „  
40 qm „ „ „ 39/50 cm „ „  
20 qm „ „ „ 26 30 cm „ „  
Die Angebote sind bis zum 12. August d. J., mittags,  
im Stadtbauamt einzureichen. Der Magistrat.

**Grundstück**  
im Zuge der Friedrichstraße, Fläche  
Einmorgen (9 m breit, 270 m lang)  
zu verkaufen. Offert. in Preis-  
angebot unt. 320 an die Erzd. d. Bl.

**Lebensmittel für die Zeit vom 1. bis 10. Aug. 1919.**  
Aufher den bereits durch unsere Bekanntmachung vom  
29. Juli 1919 - L. A. II 2184/19 - zugewiesenen Lebensmittel-  
bedürfnissen in nächster Woche noch  
1 Dose Cornflax zu 6.- Mk.  
auf Bezugfrist 28 bereitgestellt. Die Anmeldung des Bezug-  
anspruchs bis zum Sonntag d. 10. August 1919.  
Merseburg, den 31. Juli 1919. L. A. II 2215/19.  
Das städtische Lebensmittelamt.

**Grundstück**  
mit Material- und Zucker-  
warengeschäft, in freierbelegter  
Wohnung, ist sofort bei 12000  
Mk. Anzahlung veräußert.  
Einrichtung u. Bestände können  
mit übernommen werden. Ver-  
kaufserlösmäßig. Näheres  
durch B. Schmidt, Welthe-  
fens a. S., Klosterstraße 2.

**Obst-Verpachtung.**  
Die Herbstobstung an den Bäumen der Straße Leuten-  
Merseburg-Leipzig im km 49,0-49,60 und 49,5-49,747 bei  
Händorf losl.  
Dienstags, den 5. August, nachm. 3 Uhr  
im Gasthof zu Händorf öffentlich verpachtet werden. Die Be-  
dingungen werden im Termin bekannt gemacht.  
Merseburg, den 24. Juli 1919.  
Der Straßenmeister, Krehann.

**Einfamilienhaus**  
mit kleinem Obst- und Gemüse-  
garten, sofort im Winter ab-  
kaufen gesucht.  
Baujohann, Salla a. S.,  
Inhabler Straße 15.  
In jeder Höhe  
monatlich Rückzahlung  
verleihen sofort  
H. Blume & Co., Hamburg 3.  
Ich habe nun, für 14-15jährig  
Anzug, Knaben pass., preiswert  
zu verkaufen (a. s. Konfirmation)  
1. 2. r.  
Zu verkaufen: 1 guter, brauner  
Zuchtschaf, 1 schwarze, 1 braune,  
114 cm, 1 Geynot-Schaf. Zu  
erfragen in der Erzd. d. Bl.

**Die höchsten Zinsen**  
bringt dem Geschäftsmann das Geld, das  
er für Anzeigen in der weitverbreiteten  
„Merseburger Korrespondenz“  
anlegt.

**Hermann Schladitz**  
Uhrmacher  
Großes Lager  
moderner Uhren

Zeitgemäße Schmucks  
Bestecke  
Optische Artikel

**Kl. Ritterstr. 11**  
Fernsprecher 472

Ein Paar hell  
elegante  
Größe 39, billig zu verkaufen  
Dahselb. steht ein kleines  
Pflasterweim zum Ver-  
kauf. 20/27 laut die Erzd. d. Bl.

Moderne neue  
**Küchengerichte**  
zu verkaufen  
Händorf 9.

Ein Flügel.  
1 Mahagoni-Kinderstuhl mit Matr.  
zu verkaufen  
Schloßstr. 6.

**Optikermstr.  
Fischer**  
HERSEBURG, Markt 24,  
Spezialist  
für moderne Augenlinsen



**Continental-  
Gummi-  
Laufläden**  
sind die besten!  
Preiswert zu haben bei  
**Paul Gehel,** Delmeue  
Nr. 15.

1 Her. u. 1 Dam.-Fahrrad,  
mit 1 Schwach-  
apparat mit Klappen zu verkauf.  
Schloßstr. 9, 3. Tr. r.  
Herrenrad mit Gummirollen,  
1 Paar Rad.-Stiefel, Gr. 28,  
1 Paar Arbeits-Schuhwerk  
1. nach Gr. Ritterstr. 7, b. Händl.  
1 Herren- und 1 Damen-  
Fahrrad, bessere Marke mit  
breitem Gummi, fast neu, zu ver-  
kaufen. 20/27 laut die Erzd.

Preiswertes Angebot!  
Große Posten  
weiße gestickte  
**Batiste u. Muller**  
12<sup>50</sup>  
lieben einetroffen.  
**Otto Dobkowitz.**  
Schaufender  
bitte beachten!  
Schaufender  
bitte beachten!

Ein braunäugiger  
**BULLE**  
zu verkaufen  
Erna Nr. 3.  
**Schwein**, gute Rasse, fast  
zum Verkauf. Offerten unter  
R 326 an die Erzd. d. Bl.  
**Ziegen zur Zucht**  
gekauft.  
Antschlauer 7.  
Gute Melkziege  
verkauft  
Barnack 20.  
Ein gut erhaltener Anzug  
blauer oder grauer Anzug  
für starke Leute mit zu kaufen  
gesucht. Offerten unter Nr. 324  
an die Erzd. d. Bl. erbeten.

**Eine zugkräftige Reklame**  
ist für den Geschäftsmann, der  
sich für die kommende Zeit er-  
höhen Umfangs eine kaufkräftige  
Kundenschaft erwerben will,  
fest geboten. Die Handlung  
„Merseburger Korrespondenz“

**Pferdebesitzer**  
zu kaufen gesucht. Anrecht  
mit Preis u. Nr. 317 a. d. Erzd. d. Bl.  
**Frühde  
Heidelbeeren**  
Hund 170 Mk.  
eingetroffen  
Gustav Müller, Sallaue 3.

**ist der beste Weg**  
zum Erfolge!  
um in alle Schichten der Be-  
völkerung eingebunden, dabei  
fügen alle Anzeigen in:  
:- unserem Blatt :-

**Metal-  
Antsoul-  
Seapole**  
Kreuzstr. 7.

**Wähnung!**  
**Wäsche  
zum Waschen  
und Plätten**  
wird dauernd angenommen.  
Gleiche laubere Arbeit bei  
hohen Preisen. Auf Bestellung  
wird frei abgeholt und geliefert.  
Frau Klara Prode,  
Sollmisteil 1, Schloßstr. 10.  
Gleiche Herren können noch  
teilnehmen an  
gut bürgerlichem Mittagessen  
bei Frau F. Koch, Schloßstr. 6.

Fräulein, Mitte 30 Jahre, mit  
genügl. Heim wünscht die  
**Bekanntmachung**  
eines besseren Herrn wieder  
früherer Heirat. Offert. unter  
R 325 an die Erzd. d. Bl.  
Streng recht!  
Zwei bessere Frauenbilden von  
Tende mit Vermählung wünschen  
die Bekanntheit zweier Herren  
im Alter von 20 bis 24 Jahren  
mit Angabe des Vermögens; frö-  
herer länger bezeugt. Spätere Heirat  
möglich angeschlossen. Offerten mög-  
lichst mit Bild unter Nr. 316 an  
die Erzd. d. Bl. erbeten.  
Wo wurde meine Tochter,  
16 Jahre alt,  
gutes A t e r k m e n  
haben. Weiteres möge münd-  
lich erledigt werden. Offert. un-  
ter N 319 an die Erzd. d. Bl.

**Jünger Gärtnerlehrling**  
sucht belagte Stellung, am  
liebsten in Obst- und Gemüse-  
handlung. Zu erf. i. d. Erzd.

**Zwei Arbeiter**  
sollt sofort ein  
**Paul Küstendorf**  
Solothurn.

**Jung Arbeiter**  
Klempner u. Sanitäter  
in allen Arbeiten erfahren, sofort  
gesucht. Carl Hüter, Markt 8.

**Jg. Kaufmann**  
für Büroarbeiten sofort gesucht.  
Bedingungen sind auf Bestellung  
von Lebenslauf und Zeugnis-  
schriften umgehend an ein ein-  
zureichen.  
Kreuzstr. 7, Erzd. d. Bl.  
Müllers, Bezirk Salla a. S.  
Gut eingeführter  
**Vertreter**  
für Holzschuhfabrik gesucht. Off.  
unter 314 an die Erzd. d. Bl.  
Zwei zuverlässige  
**Speicherarbeiter**  
für dauernd e. l. a. s. t.  
Zambisch, Konsumverein,  
Merseburg.

**Zwei Arbeiter**  
sollt sofort ein  
**Paul Küstendorf**  
Solothurn.

**Jung Arbeiter**  
Klempner u. Sanitäter  
in allen Arbeiten erfahren, sofort  
gesucht. Carl Hüter, Markt 8.

**Geschirrführer**  
wird sofort gesucht  
**E. Wagner, Oberreitstr. 5.**  
**Lehrling**  
für Drucker und Setzer stellt  
ein Fr. Wagner, Schloßstr. 1.  
**Zeitung = Ausdrägerin**  
für 2 mal täglich sofort gesucht  
Gottschalkstraße 2.  
**Schöne Hausmädchenin**  
gesucht. Offerten unter 318 an  
die Erzd. d. Bl.

**Lernende**  
für mein Baumgeschäft stellt  
ein Gärtner Trebb  
Nordstraße.  
Wegen Erkrankung meines  
Lehrlings lade sofort ein kräftiges  
**Dienstmädchen.**  
Frau C. Weniger,  
Oberreitstr. 5.  
Für sofort eine  
**ehrl. Aufwartung**  
für die Vormittagsstunden ge-  
sucht Frau Wagner, Markt 25.

**Aufwartung**  
bei gutem Lohn und often ge-  
sucht Annenstr. 3, 1. Tr. r.  
**Aufwartung**  
sollt sofort ein  
für alle Vormittagsstunden ge-  
sucht  
Schloßstr. 14, 1. Tr.  
**Aufwartung**  
gesucht. Offert. unter 312  
an die Erzd. d. Bl.  
**Aufwartung**  
für alle Vormittagsstunden ge-  
sucht  
Schloßstr. 14, 1. Tr.  
**Jüngerer Mädchen**  
als Aufwartung vormitags ge-  
sucht  
Gartenbergstr. 14, 1. Tr.  
**Gewerbe-Friedhof**  
von Händorf, Bahnhofstr. bis  
Briellstr. 12 verleiern. Abg. ge-  
aute Beilage. Preisstr. 12.

**Ungelehrter  
Barnenart**  
auf dem Markt - an gefunden.  
Näheres tag. die Erzd. d. Bl.  
Schnapflehner, junger  
**Jagdhub**  
entlaufen. Abzugeben bei  
Gottschalkstr. 14, 1. Tr.  
Groschmann.



Der Antrag Dr. Klafß wird mit dem Antrag Scheffelin angenommen und mit diesem Zufolg der ganze Artikel 91.  
Der Abschnitt Reichsverwaltung (bis Artikel 100a) wird nach der Fassung der zweiten Lesung angenommen.  
Der folgende Abschnitt betrifft die Rechtspflege.

Artikel 100 schließt u. a.:  
"Die militärischen Gerichte sind aufgehoben."  
Ein Antrag Klafß und Genossen (Dn.) beantragt, diesen Satz zu streichen.

Preussischer Kriegsminister Reichardt: Eine Bestimmung der Art gehört nicht in die Verfassung und verbaut manchen Weg des Wiederaufbaues. Die alte Form des Disziplinarverfahrens kann nicht aufrechterhalten werden, aber er neuem wollen wir zusammen arbeiten und mitarbeiten.  
Nach kurzer Debatte wird der Artikel in der Fassung der zweiten Lesung angenommen.

Artikel 104 wird nach einem Antrage Kaufmann (Dem.) in abgeänderter Form folgendermaßen angenommen:  
"Die Militärgerichtsbarkeit ist aufzuheben, außer für Kriegszeit und an Bord der Kriegsschiffe."

Der Rest des Abschnitts (bis Artikel 106) wird in der Fassung der zweiten Lesung angenommen.  
Es folgt der zweite Hauptteil:  
"Grundrechte und Grundpflichten der Deutschen"

Der erste Abschnitt (Artikel 108-117) handelt von der Einzelperson.  
Abg. S. o. S. (Dem.): Wir verzichten heute auf den Versuch, die Grundrechte noch weiter auszubauen, stellen aber fest, daß nach unserer Meinung die Grundrechte keine Quelle der Rechtsfindung, sondern der Rechtsbegrenzung sind.

Am Artikel 108 (Eigentum) wird vor dem (S. o. S.), wonach u. a. öffentlich-rechtliche Vorteile oder Nachteile der Geburt oder des Standes nicht bestehen, wird der Antrag des Abg. Spahn (Ztr.) die Änderung beschlossen, daß sie aufzuheben sind.

Zum Artikel 113, der die persönliche Freiheit behandelt, beantragten die Abg. Seebö (So.) und Dr. Klafß (Dem.) eine Entschärfung, wonach die Reichsregierung erlaubt wird, alsbald einen Gelehrten über die Reform des Strafrechts und des Strafvollzugs mit dem Ziel einer Befreiung der Todesstrafe dem Reichstage vorzulegen.

Die Abgeordneten Dr. Einzelmeier (So.), Dr. Klafß (Dem.) und Dr. Spahn (Ztr.) beantragen eine Entschärfung, die Regierung zu erlauben, sobald einen Gelehrten vorzulegen, nach dem in allen Fällen, in denen das Gesetz ausschließlich die Todesstrafe vorseht, mildere Umstände zugelassen werden und nachweise neben der Todesstrafe die Verhängung einer Freiheitsstrafe zulässig ist.  
Beide Entschärfungen werden angenommen.

Im übrigen wird der erste Abschnitt der Grundrechte unverändert angenommen.  
Es folgt die Beratung des zweiten Abschnitts der Grundrechte (Artikel 118-131).  
Artikel 118 erhält auf Antrag des Abg. Dr. Spahn (Ztr.) die Fassung:  
"Die Ehe steht als Grundlage des Familienlebens und für die Erhaltung und Vermehrung der Nation unter dem besonderen Schutze der Verfassung. Sie beruht auf der Gleichberechtigung der beiden Geschlechter."

Über Artikel 119, Erziehungsberechtigung der Eltern, entspannt sich eine längere Debatte. Großer Ärger entsteht im Hause, als nach kürzeren Ausführungen der Frau Schuch (So.) mit Beziehung auf die letzte Bestimmung der Frauen an der Spitze der Rechte die Bemerkung fällt: Wehe, wenn sie losgelassen!

Unter Ablehnung des Antrages der Wehrheitssozialisten, daß das uneheliche Kind den Namen des Vaters tragen und ihm rechtlich gleichstellen soll, und des Antrages der unabhängigen Sozialdemokraten, daß das uneheliche Kind dem ehelichen gleichstellen soll, gelangt Artikel 119 im Wortlaut der zweiten Lesung zur Annahme.  
Für Antrag Dr. Spahn (Ztr.) wird der zweite Absatz des Artikels 119, der die unehelichen Kinder betrifft, zu einem besonderen Artikel 119a gemacht.

Im übrigen wird der Abschnitt unverändert angenommen.  
Hierauf wird die Weiterberatung auf Donnerstag 9 1/2 Uhr vertagt.  
Schluß 8 Uhr.

**Bernichtigtes.**

\* Großer Ernstschaden in den Eifelregionen. Infolge der anhaltenden Regenperiode sind nun schon über drei Wochen fast das Wintergetreide in den Eifelregionen sehr gelitten. Das Getreide, welches noch grün aussieht, aber helle Ähren und lange Halme aufweist und eine außerordentlich gute Ernte verspricht, hat vollständig gelagert und beginnt bereits auszuwachen. Die Kornfelder sehen wie gelappt aus. Auch das Sommergetreide leidet schon sehr unter der Hitze des Sommers. Noch trauriger sieht es mit den Kartoffelfeldern aus. Die Kartoffeln, namentlich in der Weichholzerbrunn, stehen im Wasser und faulen, ebenso weite Gemüsegärten. Die Gemüser ist sehr schlecht ausgefallen. Das Vieh auf der fruchtbarsten Weideweise ist vertrieben oder wird vom überfluteten Wasser weggedrängt.

\* Gegen die Kahlweid in Sankt. Um die Kahlweid für den Hausbrand zu mildern, ordnete die kaiserliche Regierung an, daß auf jedem Hektar der kaiserlichen Staatswälder 5-6 Raummeter Brennholz geschlagen werden, und daß in Fällen bringlicher Not ganze Hektarflächen für die Gewinnung von Brennholz an die Gemeinden abgegeben sind.

\* Ein wirksames Mittel. An einem der letzten Tage brachten in Erfeld in der Nacht angebrachte große Plakate an den Wäldern, die an der Spitze eines Wäldchens zeigen, worauf etwa 30 Namen von Mädchen und Frauen lauten. Zum Schluß lauten die Worte: Weitere Bemerkungen überflüssig. Durch die Plakate sollten die Mädchen und Frauen gebauert werden, die mit Angehörigen der kaiserlichen Wäldertropfen Verbindungen unterhalten. Die Plakate haben jedenfalls die Wirkung erzielt, daß sich kein Mädchen mehr mit einem beliebigen Soldaten an der Straße zu zeigen wagt. Mer die Plakate angehängt hat, war nicht zu ermitteln.

In den  
**Kammer-Lichtspielen**  
grosse Tage!!

Ab Freitag bis Montag:  
**Srrungen!! Die platonische Ehe!**  
Großes Schauspiel in 5 Akten mit der größten und bedeutendsten Künstlerin, der Königin ohne Krone  
"Senny Porten!"  
Prächtiger Filmroman in 4 Akten mit "Mia May!"  
Hierzu ein prächtiges Beiprogramm!

**Es** kann nicht gesungen werden, daß eine ständige Reflane in dem weltberühmten Badeort Merseburg und seines Kreises, dem Merseburger Korrespondenten, von hohem Rang für jed. Geschäftsbab. III.

**Zuferrüber-Jamen** nach besten Formen zu kaufen gesucht. Beste Adresse an Baumann & Co., Magdeburg, Breite Weg 160.

**Fahrräder**  
Wagenmaschinen  
Brennmaschinen  
Schreibmaschinen  
Nähmaschinen  
Motoren der Erzeugnisse  
Die, Fette  
Fahrradklänge  
Fahrraddecken  
empfehlen

**Auto-Engel**  
Fernruf 203.

**Strandschlösschen**  
Freitag, den 1. August, von abends 7 Uhr ab  
**Tanzkränzchen**  
ausgeführt vom Stadtdirektor Merseburg.  
Epistelgitarre Gant. Feinste Tänze!  
Es ladet freundlichst ein  
Regelklub "Schied lustig".

**Nähmaschinen**  
werden schnell u. gut repariert bei  
E. Albrecht, Halleische Str. 19.

**Reparaturen in Inflationen**  
an Gas und Wasser, Kessel, Bedienungsmaschinen und alle in mein Fach fallenden Arbeiten werden billig ausgeführt.  
Rudolf Engel, Kupfermeister  
Sitzberg 5.

**Wand- und Uhren-Lafchen**  
werden schnell u. billig repariert  
Schmale Straße 9, 2 Tr. r.

**Sprechapparate u. Schallplatten**  
nur die neuesten Schlager  
empfehlen in großer Auswahl  
**Julius Grobe, Friedrichstr. 12**

**Achtung! Merseburg zum Schützenfest.**  
**Die deutschen Riesinnen**  
Eise und Elise

**Strandschlösschen.**  
Dram. Verein "Euterpe"  
Sonntag, den 3. August, von nachmittags 3 Uhr an  
**Ball-Musik**  
(Stadtkapelle).  
Es ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

**Turnverein "Rothstein"**  
Sonabend, den 2. August, abends 8 Uhr  
außerordentliche  
Versammlung  
bei Turnbruder Reichl, Steinmarkt 76. Bunkel, und reichliches Erfrischen erforderlich.  
Der Vorstand.

**Allgemein Turnverein**  
Sonabend, den 2. August 7 Uhr  
**Turnrats-Sitzung**  
8 1/2 Uhr  
**Gen.-Versammlung**  
im Gasthof zur alten Post.  
Der Vorstand.

**Cinophontheater**  
Or. Ritterstr. 1 Fernruf 215  
Ab Freitag bis Montag:  
**Fred Roll, der Sekretär**  
des Gummikönigs / Detektiv-Drama in 4 Akten  
**Meine Frau, die //**  
// Filmschauspielerin  
Kunstspiel in 3 Akten mit der reizenden Offi Dornath  
**Dr. Nora Hilger**  
Die Geschichte einer Ehe  
Drama in 4 Akten  
In der Hauptrolle Emyli Smolowa  
Sonntag ab 8 Uhr Jugendvorstellung, ab 5 und 7 1/2 Uhr Vorstellungen für Erwachsene

**Gastwirte!**  
**Kohlen-säure**  
wieder eingetroffen!  
**Gustav Engel,**  
Fernruf 203.

**Strumpfwaren - Angebot!!!**

<b>Damen-Strümpfe</b> stärkere, baumwollene Paar 170 135 1200 1050	<b>Kinder-Strümpfe</b> schwarz, in allen Größen lagend. Größe 1. . . . . Paar 3 10
<b>Hor-Damen-Strümpfe</b> schwarz, weiß, braun, Paar 1475	<b>Kinder-Strümpfe</b> extra gute baumwollene Ware in größter Auswahl.
<b>Hor-Damen-Strümpfe</b> besonders feinfache Qualität, schwarz, weiß, braun, Paar 1875	<b>Kinder-Strümpfe</b> weiß, prima Qualität, von Größe 4-11 vorrätig, Größe 4 . . . . . Paar 1000
<b>Pa. feid. Damen-Strümpfe</b> schwarz, Paar 2050 2250 2475	<b>Füßlinge</b> 1a Qualität . . . . . Paar 400
<b>Füßlinge</b> Baumwolle u. Wolle, Paar 350	<b>Füßlinge</b> extra schwere Ware, Paar 450
<b>Kinder-Socken</b> reine Baumwolle mit Wollrand Größe 1. Or. 2 Gr. 3 Gr. 4 Gr. 5 Gr. 6 Gr. 7 Gr. 8 Gr. 9 Nr. 0.90 1.10 2. - 3. - 4. - 5. - 6. - 7. - 8. -	<b>Herren-Socken</b> schwarz u. braun Paar 775 600
<b>Herren-Socken</b> schwarz, rein-weiße Paar 375	<b>Herren-Socken</b> rein-weiße Paar, schwarz, 3. 875
<b>Herren-Socken</b> moderne Farb., 3. 750 650 525	

Ein großer Posten grau-wollene Herren-Socken  
steigegebene Reichsmare Paar 525 800  
Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

**H. Th. Kl. F.**  
Sonabend, den 2. August, von abends 7 Uhr ab  
**BALL**  
in Trebnitz,  
wozu freundlichst einladet  
Der Vorstand.

**Stellen-Angebote**  
Gefunde die beste Verbetrumm im Merseburger Korrespondent

**Fahren**  
aller Art  
wie Kofle, Sand, Afche um  
besorgt  
**Emil Jenfch,**  
Steinmarkt 76.

**Kleine Anzeigen**  
finden nachweisbar die beste  
Verbetrumm im Merseburger  
Korrespondent

**Carl Stürzebecher**

**Merseburger Rudergesellschaft e. V.**  
Am Freitag, den 1. August 1919,  
abends 8 Uhr  
**Monatversammlung**  
im Bootshaus. Der Vorstand.

**Achtung! Landwirte u. Pferdebesitzer!**  
**Pferde, Fiel und Fohlen**  
zum Schlachten  
kann jederzeit jeden Posten zu den  
höchsten Preisen  
**Franz Vogel, Groß-Rohlschlächterei**  
Rademsel-Annendorf, Fernruf 58, Hauptstr. 16.  
Bei Postfachungen, Beträchtlich um, hole ich die Tiere  
allerorts schnellstens ab.

